

02. Februar 2010 15:28 Uhr

WELTCUP DER BEHINDERTEN IM LANGLAUF UND BIATHLON

Sportler aus 18 Ländern am Start

Morgen, Mittwoch, beginnt im neuen Nordic Center am Notschrei der Langlauf- und Biathlon-Weltcup des Internationalen Paralympischen Komitees (IPC). 155 Athletinnen und Athleten aus 18 Nationen werden hier bis einschließlich Sonntag, 7. Februar, an den Start gehen.

OBERRIED. Morgen, Mittwoch, beginnt im neuen Nordic Center am Notschrei der Langlauf- und Biathlon-Weltcup des Internationalen Paralympischen Komitees (IPC). 155 Athletinnen und Athleten aus 18 Nationen werden hier bis einschließlich Sonntag, 7. Februar, an den Start gehen. Ausgerichtet wird der Weltcup vom Skiclub Oberried.

Seit anderthalb Jahren ist der Verein schon mit der Planung beschäftigt. "Ein ganz großes Problem war die Unterbringung von 40 Rollstuhlfahrern hier im Dreisamtal", berichtet der Wettkampfleiter Bernhard Hug. Es dauerte, bis für jeden ein geeignetes Hotelzimmer gefunden war. Neben den Sportlern mussten auch noch die Betreuer und Trainer untergebracht werden, insgesamt 270 Personen. Die mit Abstand größte Mannschaft stellt Russland, gefolgt von Weißrussland, der Ukraine und Kanada. Deutschland ist mit 15 Athleten vertreten, darunter die Gesamtweltcupführende im Biathlon der Sehbehinderten, Verena Bentele.



Das Logo des IPC Weltcups | Foto: Peter Zipfel

Schirmherr dieses sportlichen Großereignisses ist Bundespräsident Horst Köhler. Als Besucher hat sich unter anderem der künftige baden-württembergische Ministerpräsident Stefan Mappus angekündigt.

Der Skiclub Oberried hat damit schon zum zweiten Mal nach 2001 einen Weltcup ins Dreisamtal geholt. Damals war Vereinsmitglied Roland Gäss noch selbst am Start. Der Weltmeister von 1996 und Paralympicssieger von 1994 ist gebürtiger Oberrieder, lebt heute in der Nachbargemeinde Kirchzarten und ist ein wichtiger Grund für das Engagement der Oberrieder für den Behindertensport. Gäss sitzt als stellvertretender Wettkampfleiter im Organisationskomitee.

Das 24-köpfige Komitee arbeitet ehrenamtlich. So wie die 257 freiwilligen Helfer, die an den vier Wettkampftagen am Notschrei sein werden. Manche haben sich extra Urlaub genommen.

Schwieriger war die Suche nach Sponsoren. "Ohne sie wäre die Sache aber nicht zu

stemmen gewesen, zumindest nicht ohne Abstriche", sagt Hug. Auf 110□000 Euro beziffert er die Kosten für die gemietete Blindenschießanlage, die Zelte, Verpflegung, Werbung, einheitliche Kleidung für die Helfer und vieles mehr. Mit der Anmeldezahl sind die Organisatoren zufrieden. Jetzt hoffen sie "auf faire Wettkämpfe und, dass das Wetter mitspielt", so Hug. Schnee liegt schon genug; es sollte also weder schneien noch neblig sein.

Für die internationalen Spitzensportler ist Oberried das letzte Kräftemessen vor den paralympischen Winterspielen in Vancouver. Die deutsche Juniorenmeisterin Vivian Hösch aus Freiburg will hier noch ein Ticket für die Spiele ergattern. Für die Zuschauer ist der Eintritt zu allen Wettbewerben frei. In einem beheizten Zelt bieten die Oberrieder kalte und warme Snacks und Getränke an. Die Anfahrt ist auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln möglich. Von der Bushaltestelle Notschrei (SBG-Linie 7215) führt ein Fußweg bis zur Sportanlage.

Heute findet ein erstes Training statt. Die Wettbewerbe starten morgen, Donnerstag, mit den Langlaufsprints in der klassischen Technik. Am Freitag steht die Verfolgung im Biathlon an, am Samstag die Langlauf-Langstrecke in der freien Technik. Den Abschluss machen am Sonntag die Biathleten auf der Kurzstrecke.



Wettkampfleiter Bernhard Hug | FOTO: BARBARA SCHMIDT

PROGRAMM IPC Weltcup

Mittwoch, 3. Februar: 12 Uhr Training, 19.30 Uhr Empfang in der Goldberghalle in Oberried

Donnerstag, 4. Februar: 10 Uhr Qualifikationsläufe Langlaufsprint klassische Technik, 12 Uhr Finalläufe, 14 Uhr Training Biathlon, 20 Uhr Siegerehrung in der Goldberghalle

Freitag, 5. Februar: 10 Qualifikationsläufe Biathlon Verfolgung, 12 Uhr Finalläufe, 15 Uhr Training Langlauf

Samstag, 6. Februar: 10 Uhr Wettkämpfe Langlauf Langstrecke freie Technik, 14 Uhr Training Biathlon, 20 Uhr Weltcup-Party in der Goldberghalle

Sonntag, 7. Februar: 10 Uhr Wettkämpfe Biathlon Kurzstrecke, anschließend Siegerehrung am Notschrei

Autor: Barbara Schmidt

